



**Waldtalsmühle
in Heckhalenfeld
am Samstag den 17.10.2015**

*Schweinhaxe mit Sauerkraut und Püree auf Vorbestellung
dazu bitte bis zum 11.10.2015 anmelden, Tel.: 06555-8413
Familie Rolloff freut sich auf Ihren Besuch*

Glascontainer

Die Glascontainer, die sich bisher unterhalb vom Gemeindehaus befanden, stehen nun am Ende der Heckhalenfelderstraße an der Kläranlage Winterspelt.

Termine

| <u>Datum</u> | <u>Tag</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Veranstaltung</u> | <u>Veranstalter</u> | <u>Veranstaltungsort</u> |
|--------------|------------|---------------------------------------|--|---------------------|--------------------------|
| 25. Okt. | So. | 20. ⁰⁰ | Terminplanung für Veranstaltungen 2016 | | Haus Hubertus |
| 07. Nov. | Sa. | 20. ¹¹ | Kirmes in Urb | KG | Bürgerhaus Urb |
| 13. Nov. | Fr. | 17. ³⁰ | Martinszug | Gemeinde | Gemeindehaus |
| 22. Nov. | So. | n.d. Messe | Volkstrauertag-Gedenkfeier | Gemeinde | Ehrenmal |
| 22. Nov. | So. | 10. ⁰⁰ - 17. ⁰⁰ | Adventsbasar | Gemeinde | Gemeindehaus |
| 05. Dez. | Sa. | 17. ³⁰ | Nikolaus kommt ins Haus | Gemeinde | Gemeinde |
| 06. Dez. | So. | 16. ³⁰ | Adventskonzert | MV Edelweiß | Gemeindehaus |

'Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen.'

(Stanislaw Jerzy Lec)

Offener Brief: A 60 Winterspelt - Prüm

Vor über 20 Jahren hatte der ehemalige Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Joseph Maraite (CSP), die A60 auf deutscher Seite als "die teuerste Sackgasse Europas" bezeichnet. Hintergrund war, dass Belgien von den Seehäfen bis zur deutschen Grenze nach Winterspelt beim durchgehenden Autobahnbau seine Hausaufgaben gemacht hatte, während es auf deutscher Seite nur in kleinen Schritten schleppend weiterging.

Der vierspurige Ausbau des rund 15 km lange Teilstücks Winterspelt – Prüm liegt offenbar immer noch in weiter Ferne.

Für mich sind Politiker, die für diese Todesstrecken in der Eifel mit verantwortlich sind und sich auch nach wie vor nicht vehement für den baldigen Ausbau der A 60 einsetzen, mit verantwortlich für die schlimmen Folgen dieser halbfertigen Straßen.

Alle Menschen, die bisher dort bei Verkehrsunfällen gestorben sind, könnten noch leben. Schwerverletzte, die lebenslang unter den Folgen leiden müssen, könnten noch als gesunde Menschen am täglichen Leben teilnehmen, hätte man die A 60 komplett als Autobahn fertiggestellt. Das gleiche gilt übrigens auch für die B 51 von Stadtkyll - Olzheim - Prüm zur A 60.

Ich fahre diese A 60 fast täglich und weiß was da abgeht. Hält man sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 100 KM, wird man bedrängt und überholt - auch im Überholverbot. Die hohen Geschwindigkeiten haben bei Unfällen im Begegnungsverkehr schlimme Folgen, da die schützenden Mittelleitplanken fehlen. Fatal ist auch, dass viele Fahrer, die von der Autobahn aus Belgien oder der A 60 aus Richtung Bitburg kommen, oft im Kopf nicht "umschalten" und zu spät merken, dass man plötzlich auf einer "Eifeler Landstraße" fährt und mit Gegenverkehr konfrontiert ist.

Die Ersthelfer von DRK, Feuerwehr, Polizei und Straßenmeisterei müssen immer wieder die Toten und Schwerverletzten bergen und brauchen oft lange, um das Erlebte zu verarbeiten.

Ein Irrsinn ist auch, dass bei wochenlangen Reparaturmaßnahmen auf der A 60 zwischen Winterspelt und Prüm, der Verkehr über die Dörfer umgeleitet wird und sich dann, besonders durch den starken Schwerlastverkehr bedingt, die Verkehrsteilnehmer im Schneckentempo über die ebenfalls teilweise maroden und engen Landstraßen bewegen müssen.

Gleiches gilt für Prüm und Niederprüm, wenn sich einer der zahlreichen Unfälle auf der B 51 bei Olzheim ereignet hat.

Würden A 60 und B 51 als Autobahn ausgebaut, könnte im Bedarfsfall der Verkehr auf diesen Trassen umgeleitet werden und die Folgekosten von Umleitungen für die Reparatur der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen könnten einspart werden.

Was muss noch geschehen, damit die Verantwortlichen endlich handeln und nicht nur dumme Sonntagsreden halten.

Bis dahin sollte man die **"A 60"** in **"L 60"** umbenennen.

Also: Ausbau der A 60 oder umbenennen in L 60 und weiter Griechenland und Banken retten!

Hubert Tautges - Heltenbacherweg 7 - 54616 Winterspelt – winterspelt@web.de - 06555-8694

Bürgermeister Gemeinde Winterspelt

Info zur Pfarrgemeinderatswahl am 7. und 8. November 2015



In unserer Pfarrgemeinde sind ca. 640 Katholiken aufgerufen einen neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. In den nächsten Wochen werden die Wahlunterlagen zur Pfarrgemeinderatswahl an die Wahlberechtigten ausgeteilt. Sollte ein Wahlberechtigter (Katholik, mindestens 16 Jahre alt, wohnhaft in der Gemeinde Winterspelt) keine Wahlunterlagen bekommen, kann sich dieser beim Wahlvorstandsvorsitzenden Herrn Peters Norbert, Hauptstraße 52, Winterspelt, Tel. 93 11 66 melden. Gleiches gilt bei Verlust der Wahlunterlagen.

Folgende Personen sind bereit für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren:

| Name | Anschrift | Beruf |
|------------------|--|-------------------------|
| Bartz Richard | St. Vither Straße 5, Hasselbach | Schornsteinfegermeister |
| Burkert Renate | St. Albinus Straße 12, Elcherath | Hausfrau |
| Ehrhardt Angela | Pulverstraße 26, Winterspelt | Hausfrau |
| Jacobs Adelheid | Talstraße 9, Heckhalenfeld | Altenpflegerin |
| Kaster Maria | Heckhalenfelder Straße 10, Winterspelt | Kirchenmusikerin |
| Knauf Wilhelm | Am Burgknopp 6, Eigelscheid | Postbote |
| Molitor Gerlinde | St. Vither Straße 3, Hasselbach | Hausfrau |
| Peters Norbert | Hauptstraße 52, Winterspelt | Werker |
| Probst Christina | Brunnenweg 13, Wallmerath | Erzieherin |
| Sutschet Irmgard | Kirchweg 5, Winterspelt | Bäckerin |

Die Stimmzettelabgabe kann auf 3 Wegen geschehen:

- In der Kirche Winterspelt wird im Eingangsbereich eine Urne aufgestellt. Hier können von Samstag 7.11. von 9 – 19 Uhr und von Sonntag 8.11. von 9 – 14 Uhr die Stimmzettel eingeworfen werden.
- Abgabe beim Wahlvorstandsvorsitzenden:
Herrn Norbert Peters, Hauptstraße 52, 54 616 Winterspelt
Der Stimmzettel muss in diesem Fall bis Sonntag 8.11., 14 Uhr die obige Adresse erreicht haben.
- Per Post ans Pfarramt Bleialf mit vor adressiertem blauen Kuvert
Der Stimmzettel muss in diesem Fall bis Samstag 7.11., 19 Uhr die obige Adresse erreicht haben.

Die Stimmauszählung erfolgt am 8.11 ab 14 Uhr im Pfarrheim Winterspelt und ist öffentlich.

Der Wahlvorstand

Pfarrgemeinderatswahlen in der Pfarrei Winterspelt

Im Zusammenhang mit meinen Ausführungen in der Predigt vom Samstag, 26.09.2015 möchte ich nach einer klärenden Aussprache mit dem Wahlvorstand folgendes klarstellen, um wilden Spekulationen vorzubeugen:

Es gab Missverständnisse zwischen dem Wahlvorstand, dem Pfarrbüro und mir selbst, zum Teil fehlten einfach nur Informationen. Im Pfarrbüro war nicht bekannt, dass der Wahlvorstand die Möglichkeit zur Abgabe von Wahlvorschlägen auch im Pfarrbüro beschlossen hatte. In Bleialf sind Kandidatenvorschläge fristgerecht eingegangen.

Durch Verkettung unglücklicher Umstände erhielt der Wahlvorstand zunächst keine Kenntnis von diesen Kandidatenvorschlägen und beschloss wegen der kleinen Zahl an Kandidaten die Durchführung der Wahl als Persönlichkeitswahl, mit den bis dahin beim Wahlvorstand eingegangenen Kandidatenvorschlägen.

Nachdem dann die Kandidatenvorschläge aus Bleialf beim Wahlvorstand angekommen waren, hat der Wahlvorstand die nachgereichten Kandidatenvorschläge in die Kandidatenliste aufgenommen. Es bleibt dennoch (im Einklang mit der Wahlordnung) bei der Persönlichkeitswahl anstelle einer Listenwahl. Das bedeutet: Sie erhalten eine Vorschlagsliste mit den Kandidatinnen und Kandidaten, die für den Pfarrgemeinderat kandidieren möchten. Sie dürfen maximal 8 Personen wählen. Dabei können Sie auch andere als die aufgelisteten Kandidaten aus der Gemeinde wählen, sofern sie wählbar, also katholisch und über 16 Jahre alt sind, und bereit sind, die Wahl anzunehmen! Diese Vorgehensweise ist mit dem Bistum geklärt.

Auf Grund der Vorkommnisse bei der vorletzten Pfarrgemeinderatswahl hatte ich befürchtet, dass es hier zu einem erneuten Konflikt kommen könnte. Um einen erneuten Eklat bei der Wahl zu verhindern, hatte ich in meiner Predigt nochmal in sehr eindringlicher Form an alle Gläubigen appelliert, fair und respektvoll miteinander umzugehen.

Da sich nunmehr die Befürchtungen in Bezug auf die Durchführung der Wahl als unbegründet erwiesen haben, bin ich guter Hoffnung, dass die diesjährige PGR-Wahl zu einem guten Abschluss kommen wird.

Daher bitte ich Sie, den Kandidaten für den Pfarrgemeinderat Ihr Vertrauen zu schenken.

Bitte gehen Sie am 07. / 08. November zur Pfarrgemeinderatswahl!

Bleialf, 30.09.2015

Pastor Jochen Kohr